

---

**Vergabeunterlagen  
Teilnetz Ostsee-Alster (OSTA)**

**Anlage A**

**Hinweise für die Angebotsgliederung**

---

(Umfang 4 Seiten inkl. Deckblatt)

Der Auftraggeber empfiehlt für die übersichtliche Angebotsgestaltung die nachfolgende Angebotsstruktur. Mindestens einzuhalten sind dabei die im Anschreiben zur Angebotsabgabe ausgewiesenen Anforderungen.

## **Zusammenstellung des Angebotes**

Das Angebot des Bieters sollte in folgender Weise zusammengestellt werden:

### **1. Begleitschreiben zum Angebot mit Angabe**


- Datum der Ausfertigung (zur Bezugnahme bei Rückfragen/Aufklärungen),
- des Ansprechpartners sowie
- der dazugehörigen Bestandteile.


### **2. Angebotstext mit Anlagen**

(vgl. Erläuterung)

### **3. Nachweise und Formblätter**

(vgl. Erläuterung)

Die weiteren Formalien für die Angebotsabgabe enthält  **Punkt 5 des Anschreibens.**

Die Angebotseinreichung erfolgt durch Hochladen der entsprechenden Angebotsdateien im Vergabeportal. Beachten Sie je nach Umfang der Einzeldateien die ladefähigen Formate und die erforderlichen Uploadzeiten in der technischen Beschreibung des Vergabeportals gemäß  **Anlage B.**

## **Gliederung des Angebotstextes (Erläuterung zu 2.)**

Die Erläuterungen zur inhaltlichen Leistungsbeschreibung sind den einzelnen Rubriken im Textteil der Vergabeunterlagen zu entnehmen.


Die letztbindlichen Vergabeunterlagen werden gemäß § 3 des Verkehrsvertrages Vertragsbestandteil und müssen dem Angebot nicht gesondert hinzugefügt werden.

Das Angebot sollte in folgender Weise gegliedert werden:

### **I. Allgemeiner Teil**

Dieser Teil liegt im Ermessen des Bieters und wird nicht zwingend verlangt (Unternehmen, Referenzen, etc.).

### **II. Technischer Teil**

Dieser Teil richtet sich auf die Umsetzung der Leistungsbeschreibung (vgl. dort ab  **Punkt 4**) für den zu vergebenden Dienstleistungsauftrag. Im Angebot sind folgende Punkte darzustellen:


- eigene Planung zum vorgegebenen Betriebskonzept,
- eigenes Fahrzeugkonzept mit Fahrzeugauswahl und Beschreibung,
- Werkstattaussagen,
- eigenes Personalkonzept (soweit nicht im kommerziellen Teil vollständig dargestellt),
- Kundenbetreuung,
- Tarif und Vertrieb,
- Qualitätssicherung,
- Marketing.

Bei Bezugnahme auf einzelne Anforderungen der Leistungsbeschreibung wird empfohlen, soweit möglich – auf die nummerierten Kontrollpunkte (KP) zu verweisen – um die textlichen Darstellungen kurz zu halten.

Der Textteil des Angebotes ist vorzugsweise als pdf-Datei beizufügen. Die Anlagen sollten zur Erleichterung der Angebotsprüfung ebenfalls als pdf-Dateien bereitgestellt werden. Gängige MS-Officeformate werden ebenfalls akzeptiert.

### **III. Kommerzieller Teil**

Dem kommerziellen Teil des Angebots sind insbesondere folgende Unterlagen zuzuordnen:

- die ausgefüllten Kalkulationsschemata (bei pdf-Vorlage jeweils auch verarbeitungsfähig als Exceldatei),
- Erläuterungsteil zur Kalkulation mit den laut  **Anlage G** geforderten Angaben.

#### IV. Anlagen


Hier sind alle weiteren Unterlagen einzuordnen, die den Angebotstext ergänzen bzw. die aus Gründen des Umfangs oder der Übersichtlichkeit herausgelöst wurden. Dazu gehören z. B.

- eigene Fahrplandarstellungen, Umlaufpläne,
- Zeichnungen, Fahrzeugskizze(n),
- Dokumentationen,
- Datenblätter,
- Herstellerprospekte.

Im Angebotstext sind an den entsprechenden Stellen Verweise aufzunehmen.

#### Nachweise und Formblätter (Erläuterung zu 3.)

Hier sind alle Nachweise einzuordnen, die der Auftraggeber in den Vergabeunterlagen benannt hat bzw. die der Bieter zur Beurteilung seines Angebotes als notwendig erachtet.

Insbesondere sind geeignete Nachweise zu  **Punkt 10** des Anschreibens erforderlich, um die Eignung des Bieters für den zu vergebenden Auftrag nachzuweisen.

Ausgefüllt vorzulegen sind insbesondere die in den Vergabeunterlagen ausgewiesenen Formblätter.